



## Pressemitteilung 47. Inform Oberwart

**Zuchttierschau vom Freitag, 01. – Sonntag, 03. Sept. 2017**

Mit dem Thema „**Produzierende Landwirtschaft - Schwerpunkt alternative und gefährdete Tierrassen**“ versuchen die Tierzuchtorganisationen den Besuchern der Inform Oberwart die Tierhaltung näher zu bringen. Dank der Unterstützung der Burgenland Messe ist es dem Burgenländischen Rinderzuchtverband, dem Ferkelring und Schweinezuchtverband, der Arbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Geflügelwirtschaft, dem Pferdezuchtverband und dem Burgenländischen Schaf- und Ziegenzuchtverband auch heuer wieder möglich, landwirtschaftliche Nutztiere auf der Inform in Oberwart zu präsentieren.



Tux-Zillertaler Kuh mit Kalb. Foto Stephan Hauser

## **Burgenländischer Rinderzuchtverband**

Unter dem Motto „altes österreichisches Kulturgut“ zeigt der burgenländische Rinderzuchtverband heuer eine große Anzahl verschiedenster Rinderrassen, die vom Aussterben bedroht sind und daher von der EU besonders gefördert werden. In Österreich gelten zehn Rassen als gefährdet.

Unter anderem die Tux-Zillertaler (Foto) aus Tirol, die sich besonders durch ihre Genügsamkeit und Leistungsfähigkeit bei kargsten Futterverhältnissen auszeichnen. Diese Eigenschaften wurden bereits im 19. Jahrhundert in Russland geschätzt, was überlieferte Aufzeichnungen eines Viehtriebes von über 2500 Kilometern aus dem Jahre 1848 beweisen. In den 70er Jahren war die Rasse auf rund 30 Tiere geschrumpft, ehe engagierte Züchter einen Verein zur Erhaltung gründeten und damit für das Überleben der Tux-Zillertaler sorgten.

Dieser Einsatz, um diese gefährdete Rasse, war ausschlaggebend für den heute beachtenswerten Bestand von 800 Kühen, die von 250 Züchtern gehalten werden.

## **Burgenländischer Ferkelring und Schweinezuchtverband**

Anlässlich der Inform Oberwart präsentiert sich der Burgenländische Ferkelring und Schweinezuchtverband mit alternativen Rassen, wie Ferkel der Rasse Schwäbisch Hällisch und Masttiere der Rasse Mangaliza.

Durch die Ausstellung von Ferkeln und Mastschweinen wird versucht, die verschiedenen Stärken der jeweiligen Rassen vorzustellen und natürlich auch den Kindern die Möglichkeit zu geben, Nutztiere zu sehen und auch anzufassen.

Durch die Kooperation mit Stalleinrichtungsfirmen werden den Besuchern moderne Fütterungs- und Tränkeanlagen vorgestellt.

## **Arbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Geflügelwirtschaft**

Die Arbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Geflügelwirtschaft stellt im Messestall Puten und Masthühner aus, um diese Formen der Tierhaltung vorzustellen. Als Highlight wird auf der Inform Oberwart ein Schaubrutapparat ausgestellt, in dem man Küken beim Schlüpfen beobachten kann.

Die Arbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Geflügelwirtschaft ist die freiwillige Interessensvertretung der Geflügelhalter im Burgenland. Putenmäster, Legehennenhalter, Junghennenaufzüchter und Masthähnchenhalter sind im Geflügelverband organisiert.

## **Burgenländischer Pferdezuchtverband**

Der Schwerpunkt der Pferdeausstellung wird bei den Rassen Noriker und Huzulen liegen. Beide sind gefährdete Rassen und werden daher im ÖPUL-Programm gefördert. Während der ganzen drei Tage ist es den Besuchern möglich, die Pferde im Messestall zu betrachten und Gespräche mit den Experten und Haltern der Tiere vor Ort zu führen. Schaubesprechungen und eine Vorstellung der Rassen im Vorführing gehören wieder zum altbewährten Programm.

## **Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland**

Auch heuer wird der Schaf- und Ziegenzuchtverband mit seinen Züchtern und Tieren auf der Messe vertreten sein. Da im Burgenland der Schwerpunkt in der Zucht auf der Erhaltung gefährdeter Schaf- und Ziegenrassen liegt, werden Rassen wie Krainer Steinschafe, Steirische Scheckenziegen (beide hochgefährdet), Kärntner Brillenschafe (gefährdet mit besonderem Generhaltungsprogramm) sowie auch Leistungsrassen (Suffolk, Jura, etc.) vertreten sein. Am letzten Tag werden – wie gewohnt – eine Präsentation der anwesenden Schaf- und Ziegenrassen sowie eine Schafschurvorführung abgehalten.

## **Tag der burgenländischen Teichwirtschaft**

Heuer zum zweiten Mal wird im Rahmen der Inform Oberwart versucht, den Besuchern die Thematik der Fischproduktion näher zu bringen. Der Tag der Burgenländischen Teichwirtschaft wird von der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, gemeinsam mit der Burgenländischen Landesregierung und der Inform Oberwart organisiert. Neben den interessanten Fachreferaten dient die Veranstaltung auch als Treffpunkt für Praktiker und interessierte Neueinsteiger.

## **Information und Beratung**

Die Nutztierausstellung bei der Inform Oberwart bietet allen Interessenten die Möglichkeit umfassende Informationen zu den vorgestellten Tierkategorien einzuholen. Die Aussteller und die Vertreter der Zuchtorganisationen stehen für Fragen der Besucher gerne zur Verfügung. Alle an der Nutztierhaltung Interessierten sind zu einem Besuch im Messestall, vom Freitag, 01. – Sonntag, 03. Sept. 2017 anlässlich der 47. Inform Oberwart herzlich eingeladen.

Ing. Hannes Lehner, Ing. Wolfgang Pleier und Dipl. Ing. Daniela Höller